

Powerscreed 953

Festigkeitssteigernder Estrichbeschleuniger für Zement- und Anhydritestriche

Produkteigenschaften

- Flüssig
- Erhärtungsbeschleunigend
- Ermöglicht eine hohe Wassereinsparung
- Verkürzung der Austrocknungszeit
- Gute Verarbeitbarkeit des Estriches

Anwendungsgebiete

- Estriche bis DIN EN 13813-CT-C35-F6 und DIN EN 13813-CA-C25-F4
- Heizestriche
- Früh begeh- und belegbare Estriche mit guten mechanischen Eigenschaften
- Estriche im Innenbereich

Verarbeitungshinweise

Zur zielsicheren Dosierung muss der Beschleuniger direkt in die Pumpenmischung und nicht in das Wasserfass gegeben werden. Um eine optimale Wirksamkeit zu erzielen, ist die mögliche Wassereinsparung auszunutzen. Hierbei ist auch die Eigenfeuchte der Zuschläge zu berücksichtigen.

Estrichtrocknung

Der Austrocknungsprozess wird durch die Estrichdicke und die Umgebungsfeuchtigkeit beeinflusst. Nicht ausgetrocknete Wände und Böden, hohe Luftfeuchtigkeit und Taupunktwechsel, fehlende Abdichtung zum Erdreich, Putz- und Anstricharbeiten u. ä. führen zu einem Feuchtigkeitsaustausch. Bereits ausgetrocknete Estriche nehmen die Feuchtigkeit aus der Umgebung wieder auf. Diese Ausgleichsfeuchtigkeit verlängert oder verhindert das Erreichen der gewünschten Restfeuchtigkeit im Estrich und somit der Belegereife. Zur Unterstützung der Trocknung empfiehlt es sich, z. B. durch Öffnen eines Fensters, für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen. Zugluft ist jedoch zu vermeiden. Jedes Abdecken der Estrichoberfläche (Folien, Bretter u. ä.) führt zu einer Verlängerung der Austrocknungszeit.

Verarbeitung

Powerscreed 953 hat üblicherweise keinen nennenswerten Einfluss auf die Verarbeitungszeit des Estrichs. Die Wirksamkeit dieses Additivs ist abhängig von der Herkunft und Zusammensetzung der Zuschläge sowie der Art des eingesetzten Zementes. Die optimale Dosierhöhe wird durch Vorversuche mit den entsprechenden Zuschlagstoffen und Zementen ermittelt. Im Rahmen dieser

Eignungsprüfungen lassen sich die technischen Eigenschaften des Estrichmörtels und die Verarbeitbarkeit überprüfen. Bei Änderungen in der Estrichrezeptur ist die Gleichmäßigkeit der Eigenschaften des Estrichmörtels beim Einsatz von Powerscreed 953 durch Vorversuche abzu prüfen.

Dosierung

Bei Einhaltung der Rahmenbedingungen wird bei einer Dosierung von 0,5 Liter Powerscreed 953 pro 50 kg Zement (1 % zum Zementgewicht) nach ca. 12 - 14 Tagen in der Regel eine Restfeuchte unter 2 CM % erreicht. Wird eine schnellere Austrocknung verlangt, kann in den meisten Fällen durch eine Erhöhung der Dosierung auf 1 Liter Beschleuniger pro 50 kg Zement (2 % zum Zementgewicht) die Austrocknungszeit auf ca. 7 Tage verkürzt werden.

Heizestriche

Bei Heizestrichen ist die vorhandene Fußbodenheizung vor dem Estrichbau auf ca. 20 °C Vorlauftemperatur aufzuheizen oder die Einbaubedingungen nach BEB (15 °C Raumtemperatur sicherstellen). Mit dem weiteren Aufheizen ist frühestens 7 bis 10 Tage nach dem Einbau zu beginnen. Die Vorlauftemperatur ist bis zum Maximum täglich um 5 °C zu erhöhen. Nach drei Tagen bei der max. Vorlauftemperatur wird diese wieder schrittweise reduziert.

Hinweise

Bitte die Hinweise im Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Powerscreed" sowie das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Technische Eigenschaften Powerscreed 953

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	g/cm ³	ca. 1,19	
Dosierempfehlung Zementestrich	% l	ca. 1,0 - 2,0 ca. 0,5 - 1,0	Zum Zementgewicht, entspricht je 50 kg Zement
Dosierempfehlung Anhydritestrich	%	ca. 1,0 - 2,0	Zum Bindemittelgewicht
Rezepturbeispiele*			
DIN EN 13813-CT-C25-F4	kg	50	Zement (CEM I 32,5 R) (2 Säcke)
	kg	280	Estrichsand 0/8
	l	ca. 13-15	Wasser (nach Eigenfeuchte des Sandes)
	l	ca. 1,0	Powerscreed 953
DIN EN 13813-CT-C35-F6	kg	62,5	Zement (CEM I 32,5 R) (2,5 Säcke)
	kg	280	Estrichsand 0/8
	l	ca. 14-16	Wasser (nach Eigenfeuchte des Sandes)
	l	ca. 1,3	Powerscreed 953

* Die angegebenen Rezepturen beziehen sich auf einen 200 l Estrichmischer. Sie sind als Vorschläge zu betrachten und basieren auf Laboruntersuchungen und Erfahrungswerten. Bei ungünstig zusammengesetzten Gesteinskörnungen kann es zu Minderungen der Festigkeiten kommen. Im Einzelfall empfehlen wir Vorversuche gemäß DIN EN 13813 durchzuführen. Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Zementestriche von ca. 50 mm Dicke. Dickere Querschnitte und ungünstige Umgebungsbedingungen können die Trocknungszeiten verzögern. Nach dem vollständigen Befüllen und Schließen des Beschickers sollte eine zusätzliche Mischzeit von mindestens 60 Sekunden eingehalten werden.

Produktmerkmale Powerscreed 953

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Farbe	Schwarz
Form	Flüssig
Lagerung	Frostfrei lagern! Mindestens 12 Monate lagerfähig.
Lieferform	35 kg Kanister (bfn), 230 kg Fass, 1.000 kg Container
Entsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltsstoffen entleeren!

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 05/14. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.